

# Pflanzenschutzmittel in Grünkohl



CARL KÜHNE KG (GmbH & Co.) Kühnehöfe 11 22761 HAMBURG TELEFON (040) 8 53 05-0 FAX (040) 8 53 05-235

In Pressemitteilungen und in der Fernsehsendung WISO wurde über die Belastung von Grünkohl mit Pflanzenschutzmitteln berichtet. Die Informationen basieren auf einer Veröffentlichung des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL). Das BVL hat in seinem jährlichen Lebensmittel-Monitoring festgestellt, dass ein Fünftel der untersuchten Grünkohlproben mehr Pestizidrückstände hatte als gesetzlich erlaubt. Zudem wurden häufig Pflanzenschutzmittelrückstände nachgewiesen, die für Grünkohl nicht zulässig sind.

Nach den uns vorliegenden Informationen handelt es sich bei den Grünkohluntersuchungen um Ware vom Frischmarkt. Dies ist nicht die Ware, die Kühne verarbeitet.

Der Grünkohl, der in den Kühne-Produkten zum Einsatz kommt, wird ausschließlich von zuverlässigen Landwirten bezogen. Diese sind in Anbauverträgen verpflichtet, nur zugelassene Pflanzenschutzmittel in den zulässigen Dosierungen einzusetzen. Über den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln wird in so genannten „Spritzmittel-Büchern“ Nachweis geführt. Darüber hinaus werden regelmäßig umfangreiche Kontrollen zu Rückstandsgehalten im Fertigprodukt vorgenommen. Alle durchgeführten Kontrollen waren ohne Befund.

Kühne-Grünkohl kann bedenkenlos gekauft und verzehrt werden.

*E. Blanke*

Ellen Blanke  
Leiterin zentrale Qualitätssicherung  
Carl Kühne KG (GmbH & Co.)

November 2008